

Alle Studierenden, Mitarbeiter/innen und Kollegen/innen der Fachhochschule Landshut aber auch alle sonstigen interessierten Gäste sind herzlich eingeladen:

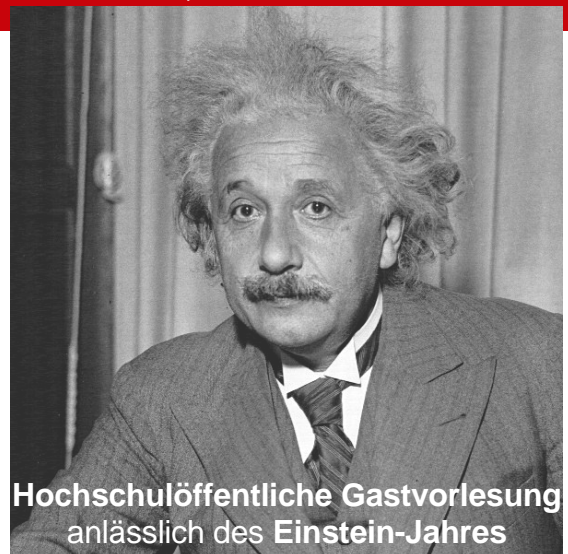
Lehrveranstaltung: Einführung in die Wissenschafts- und Erkenntnistheorie

Vortrag Prof. Ludwig Griebel (Fachbereich Informatik) Grenzen der Berechenbarkeit

Termin: 12.12.2005 (Montag), 17: 15 Uhr, Raum BS 002

Auch wenn die Feierlichkeiten zum Einstein-Jahr den Eindruck erwecken, als wäre vor ca. 100 Jahren die Welt vor allem durch neue Einsichten der Physik revolutioniert worden, so lässt sich zeigen, dass mindestens genauso Aufregendes in der Mathematik passiert ist.

Von Mathematikern wurde damals das Fundament unseres Denkens - die Logik - durch tiefgründige Überlegungen erschüttert. Dies bewirkte eine Grundlagenkrise der Mathematik und zerstörte die Hoffnung, dass Mathematik vollständig formalisiert werden könne.



Hochschulöffentliche Gastvorlesung
anlässlich des Einstein-Jahres

In diesem Vortrag werden die wesentlichen Gedanken/Hoffnungen/Träume/Wünsche dieser Zeit nachvollziehbar gemacht. Diese Ideen sind sehr gut geeignet, um zu zeigen, wie schnell man an Grenzen der üblichen Vorstellung gelangen kann und welche wunderbare - klar definierte Welt - sich gerade dann eröffnet.

Für die Veranstaltung ist keine mathematische Vorbildung erforderlich: Der Mathematiker Prof. Ludwig Griebel stellt sich der Herausforderung, **mit Nicht-Mathematikern echte Mathematik zu betreiben ohne wie üblich über Mathematik zu sprechen.**

Wer den Referenten kennt (Vorträge zur Katastrophentheorie usw.), weiß, dass er sich auf einen ebenso spannenden wie kurzweiligen Vortrag freuen kann, der dem interdisziplinären Cross-Over-Denken an einer Hochschule für Technik-Sozialwesen-Wirtschaft besonders Rechnung trägt.

Vorankündigung: Die Vortragsreihe wird fortgesetzt im Januar 2006 und im SS 2006 Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben:

- **Prof. Dr. Helmuth Gesch**, (Physiker, Fachbereich Elektrotechnik) zu einem Thema aus dem Bereich Relativitätstheorie und Quantenphysik (Licht).
- **Mag. der Philosophie (Universität Madrid) Rafael Carrión Arias**, derzeit Stipendiat an der Humboldt-Universität Berlin: Perspektivität - Ideologie in der Relativitätstheorie von Einstein.

Veranstalter der Veranstaltungsreihe:

Prof. Dr. R.J. Feinbier, Studiendekan, FB Soziale Arbeit